

## **Beschlussprotokoll**

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Bau, Verkehr, Umwelt und Stadtteilentwicklung** am

**Donnerstag, den 22. Februar 2024 um 17.30 Uhr**

Sitzungssaal des Ortsamtes Osterholz, Osterholzer Heerstraße 100, 28325 Bremen

Sitzungsbeginn: 17.30 Uhr

Sitzungsende: 18.25 Uhr

### Ausschussmitglieder:

Herr Bösch

Herr Dillmann

Herr Greve

Herr Last

Herr Sporleder

Ausschusssprecher/Sitzungsleitung

Herr Wedler

### entschuldigt:

Herr Wagner

### Beiratsmitglieder:

Herr Haase

### Ortsamt Osterholz:

Frau Klin

Protokollführung

### Gäste:

Herr Klüsing Verkehrssachbearbeiter der Polizei

Frau Neptun Regionalbeauftragte Stadtsauberkeit Bremer Stadtreinigung

4 Bürger:innen

### Die Tagesordnung wurde wie folgt beschlossen:

TOP 1 Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Protokolle  
(öffentliche Sitzung vom 25.01.2024)

TOP 2 Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge der Bürgerinnen und Bürger

TOP 3 Reinigung der Straßen und der Sinkkästen (Straßenabläufe) (eingeladen: Fr. Neptun  
Regionalbeauftragte Stadtsauberkeit von der Bremer Stadtreinigung)

TOP 4 Anträge/ Beschlüsse

TOP 5 Mitteilungen des Ortsamtes

TOP 6 Verschiedenes

### **Zu TOP 1 Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls für (öffentliche Sitzung vom 25.01.2024)**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 25.01.2024 wird einstimmig genehmigt.

### **Zu TOP 2 Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge der Bürgerinnen und Bürger**

-/-

### **Zu TOP 3 Reinigung der Straßen und der Sinkkästen (Straßenabläufe)**

Gast: Fr. Neptun, Regionalbeauftragte Stadtsauberkeit von die Bremer Stadtreinigung AÖR

Frau Neptun stellt anhand einer Präsentation die Prozedur der Reinigung der Straßen und Sinkkästen dar. Das Referat Stadtsauberkeit steuert und koordiniert die Straßenreinigung und die öffentlichen Papierkörbe, Winterdienst und Sinkkästenreinigung. Grundsätzlich ist in einem Katalog vorgegeben, welche Straßen wie oft gereinigt werden. Allerdings kann es vorkommen, dass das jeweilige Reinigungsintervall durch andere Umstände (wetterbedingt,

Blockieren des zu reinigenden Bereichs) gestört wird (die Reinigung wird dann nicht nachgeholt!). Herr Sporleder fragt nach, wie es mit festn, sich zeitlich wiederholenden Halteverboten ist, damit die Sinkkästen und die Straßen gereinigt werden können, woanders wird das praktiziert. Grundsätzlich wäre das möglich, aber in der Realität und vom Arbeitsaufwand für die Stadtreinigung nicht umsetzbar, so Frau Neptun. Außerdem wo sollen dann die Autos parken. Es besteht bereits ein jährliches Kontingent für temporäre Halteverbote für eine Grundreinigung inklusive Sinkkästen, die in ausgewählten Straßen mit z.B. hohem Baumbestand durchgeführt wird. Herr Falk (Betriebsrat der Stadtreinigung Bremen GmbH) erwähnt, dass es nur 3 Reinigungsautos für die ca. 4000 Straßen in Bremen gibt. Die Aufgabe kann die Stadtreinigung gar nicht bewältigen. Frau Neptun nimmt mehrere Reinigungsbitten mit: Osterholzer Heerstraße/Einmündung Osterholzer Landstraße: Reinigung der Sinkkästen, Oewerweg/Ecke Lindheimer Straße: Reinigung der Straße. Es wird auch die Gesellschaftliche Pflicht (Anliegerpflicht) diskutiert. Herr Falk betont, dass es zu viele unterschiedliche Zuständigkeiten gibt (Privatisierung seit 1998). Frau Neptun informiert, dass Verschmutzungen etc. gerne über [info@dbs.bremen.de](mailto:info@dbs.bremen.de) gemeldet werden können.

#### **Zu TOP 4 Anträge/Beschlüsse**

-/-

#### **ZU TOP 5 Mitteilungen des Orsamtes**

Frau Klin verweist auf die Emails.

#### **ZU TOP 6 Verschiedenes**

##### **Unsichere Situation an der Haltestelle Osterholzer Landstraße, Fußgängerampel, Überquerung der Fahrbahn (Email Benno Hettwer)**

Das Thema wurde bereits vor Jahren mit dem ASV besprochen. Hierzu soll ein Ortstermin vereinbart werden.

##### **Postanschrift Neubau Schweizer Foyer**

Die Postanschrift lautet Tessiner Straße 1a. Die Tessiner Straße ist allerdings eine Sackgasse (Pfosten). Von daher ist diese Adresse ungünstig.

Der Ausschuss Klimaschutz, Bau, Verkehr, Umwelt und Stadtteilentwicklung beantragt einstimmig, dass die Postanschrift für das Schweizer Foyer „Am Osterholzer Marktplatz 1“ lauten soll und bittet die senatorische Behörde um Prüfung.

Herr Greve bittet um Unterlagen zu den Erweiterungsplänen von Mercedes. Ggf. ist davon die verkehrliche Belastung der Osterholzer Heerstraße betroffen.

Die Themen Verkehr auf der Ludwig-Roselius-Allee und Bürgerantrag von Fr. Ehnert zum Ehlersdamm werden wieder zurück an den Beirat (Beiratssitzung 11.3.24) verwiesen.

Herr Sporleder schließt die Sitzung um 18.25 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Sporleder  
(Ausschusssprecher/ Sitzungsleitung)

gez. Vanessa Klin  
(Protokollführung)